

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2011

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Junker Andreas, Martina Steinlechner, Barbara Hecher-Haag, Steinlechner Siegfried**

Entschuldigt:,

Nicht entschuldigt:

Beginn: 19.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschriften 290;
- 4) Voranschlag für das Jahr 2012 – Beratung;
- 5) Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes – Beschlussfassung der Planungsvergabe;
- 6) Dienstbarkeitsweg – Zeiter / Niederwieser;
- 7) Tourismusverband Region Hall-Wattens – Neufestsetzung der Aufenthaltsabgabe – Stellungnahme der Gemeinde;
- 8) REGIOTAX - Bericht;
- 9) Dankschreiben;
- 10) Subventionsansuchen;
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 19. °° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat sowie die anwesenden Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Diese wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
3. Genehmigung der Niederschriften 290;
Das Protokoll wurde dem Gemeinderat rechtzeitig übermittelt.

Der Herr Vizebürgermeister hält fest, dass hinsichtlich der Protokollführung unter dem Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ eine Stellungnahme abgegeben wird.

4. Voranschlag für das Jahr 2012 – Beratung;

Die Haushaltsstellen werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Den Fraktionen wurde eine Kopie des Voranschlages für das Jahr 2012 übergeben.

Gesamthaushalt für das Jahr 2012:

Einnahmen:

1.432.700,-- Euro

Ausgaben:

1.432.700,-- Euro

Der Soll-Überschuss beträgt 130.000,-- Euro.

Um einen Ausgleich zu erzielen wurden 48.000,-- Euro aus den Rücklagen entnommen.

Bürgermeister Geißler berichtet, dass im Jahr 2012 der Bestandsvertrag (statt dem Mietvertrag) für den Spielplatz „Birchach“ erneuert werden muss.

Die Holzeinnahmen sind niedriger angesetzt, da in den letzten Jahren ein zu hoher Holzeinschlag erfolgte (Reduzierung von ca. 300 FM im Jahr). Gemäß Waldwirtschaftsplan muss dies in den nächsten drei Jahren ausgeglichen werden.

Der Herr Vizebürgermeister meint, das Hackgut soll forciert werden.

Folgende Haushaltsstellen wurden besprochen:

Freiw. Feuerwehr Wattenberg: im Aufenthaltsraum müssen Bodenfliesen erneuert werden, da Gefahr in Verzug besteht. Es sind dafür 2.000,-- Euro vorgesehen.

Die Gebühren für Gemeindeeinrichtungen sind der Kanal- und Wasserverbrauch v. Gemeinde und Schule.

Gemeindekindergarten: Einmalige Instandhaltung der Wandmatten für den Bewegungsraum.

Für den Parkplatz beim Sportplatz der Gemeinde sollten 5.000,-- Euro für Investitionen (Spielplatz) vorgesehen werden.

Bürgermeister Geißler weist darauf hin, dass ohne eine Genehmigung der Wildbachverbauung nichts unternommen werden kann, aber der Parkplatz dringend benötigt wird.

Bauamt, Vermessungen – im Voranschlag sind dafür 1.000,00 Euro vorgesehen.

Katastrophenschäden – Wetscher-Weg. Es sind dafür 80.000,-- Euro vorgesehen. Alle Wege sind mit dem Land abgerechnet. Die Gemeinde hat ein Guthaben von 60.000,-- Euro beim Land Tirol.

Kapitaltransferzahlung an die Marktgemeinde Wattens für den Friedhof: 11.500,-- Euro.

Wasserversorgungsanlage: für die Anschlüsse sind 5.000,-- Euro vorgesehen.

Erweiterung der Kanalisation (Mösl, Bertelsen).

Im Jahr 2012 werden die Aufräumungs- und Kultivierungsarbeiten hinsichtlich der Grabungsarbeiten für den Internetanschluss durchgeführt.

GR Josef Steinlechner stellt fest, dass bei der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2011 die Bürgermeisterliste der Bereitstellung der notwendigen Mittel für den Ausbau der Internetanschlüsse nicht zugestimmt hat.

Hier darf wie folgt richtig gestellt werden:

Die Bürgermeisterliste stimmte der von der Bürgerliste geplanten Erhöhung von 7.000,-- Euro nicht zu. Im Haushaltsplan waren bereits 8.000,-- Euro für die Grabungsarbeiten vorgesehen.

Es darf festgehalten werden, dass auf Grund der eingegangenen Bedarfszuweisung die veranschlagten 8.000,-- Euro nicht benötigt wurden.

Restmüllsäcke müssen gekauft werden.

Waldwege: Der Plankwaldweg ist unbefahrbar.

Der Waldpflegeverein wickelt die Subventionen des Schutzwaldes ab.

Im Jahr 2012 erfolgen Einbußen bei den Abgabenertragsanteilen.

GR Josef Steinlechner erklärt, dass dieser Ausgleich durch einen höheren Holzverkauf erzielt werden soll.

Für die im Haushaltsplan vorgesehenen 25.000,-- Euro für den Umbau der Kellerräume im Gemeindeamt, haben die Mitglieder der Bürgerliste eine andere Verwendung.

Die 25.000,-- Euro sollen für die Vorarbeiten für den Neubau bzw. Zubau des Feuerwehrhauses verwendet werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Gebührenerhöhung (Kanal) von 1,994 Euro pro m³ ab dem 1. September 2012 zu.

Im Budget sind 160.000,-- Euro für die Übernahme des Weges, zu den üblichen Konditionen, Zeiter (Birch) / Niederwieser ins öffentliche Gut, vorgesehen. Die Gemeinde bekommt vom Land Tirol, Abteilung Ländlicher Raum eine Subvention in der Höhe von 80.000,-- Euro.

Die Entschädigung beträgt durchschnittlich 1,55 Euro pro m² gem. der Bezirksforstinspektion.

Am 5.12.2011 hat eine Besprechung in der Gemeinde stattgefunden.

Die Weglänge beträgt ca. 230m.

Die Anrainer wären bereit eine einmalige Entschädigung von 2.000,-- Euro pro Grundeigentümer zu bezahlen.

Genauere Verhandlungsergebnisse liegen noch keine vor. Herr RA Dr. Aigner nimmt sich der Sachlage an.

Herr Niederwieser Christian verlangt keine Entschädigung. Er möchte die als Spielplatz ausgewiesene Fläche im Flächenwidmungsplan rückgewidmet haben.

Die beantragte und zugesagte Bedarfszuweisung für den Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus wurde von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck **ABGELEHNT**, da die notwendigen Unterlagen und Beschlüsse nicht rechtzeitig erfolgten.

Grundkauf – Riml, Gst. Nr. 21: Bürgermeister Geißler verliert das Angebot des Herrn Riml Alexander.

Herr Riml ist bereit für das Gst. Nr. 21 im Ausmaß von 178 m² einen Pauschalbetrag von 10.000,-- zu bezahlen. Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung sind von der Gemeinde Wattenberg zu übernehmen.

Bürgermeister Geißler macht den Vorschlag, den Platz mit einem Brunnen und zwei Bänken neu zu gestalten.

GR Josef Steinlechner erklärt dazu, dass er mit Herrn Riml telefoniert hat. Herr Riml wäre bereit, ein neues Angebot abzugeben.

Der Herr Bürgermeister sollte sich darum kümmern und ein Nachtragsangebot einholen.

Im technischen Ausschuss sollen die Themen Grundverkauf Riml und Wegübernahme „Birch“ besprochen werden.

GV Egger Walter wird den Termin bekannt geben.

Nachdem zum Haushaltsplan keine weiteren Fragen mehr offen sind, kommt es zur Abstimmung des vorliegenden Haushaltsplanes für das Jahr 2012:

Die Mitglieder der Bürgerliste und der Freiheitlichen Wattenberg beantragen die 25.000,-- Euro, die für den Umbau der Kellerräume vorgesehen sind, für die Vorarbeiten des Feuerwehrhauses zu verwenden.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Nachdem die Bürgermeisterliste dem Antrag nicht zustimmt, erklären die Mitglieder der Bürgerliste und der Freiheitlichen Wattenberg, dass sie dem vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2012 nicht zustimmen.

5. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes – Beschlussfassung der Planungsvergabe:
Das Angebot von Herrn Architekt Unterberger wird dem Gemeinderat vorgelesen.
15.000,-- Euro inkl. MwSt.
Die Nebenkosten werden gem. tatsächlichen Aufwand, max. 15% der Gesamtkosten verrechnet.

Einstimmiger Beschluss.

6. Dienstbarkeitsweg – Zeiter / Niederwieser;
Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und unter Punkt 4 – Voranschlag besprochen.

7. Tourismusverband Region Hall-Wattens – Neufestsetzung der Aufenthaltsabgabe – Stellungnahme der Gemeinde;

Das Schreiben wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Die Aufenthaltsabgabe wird mit Wirksamkeit ab 01.11.2012 auf 1,-- Euro erhöht. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dass die geplante Erhöhung viel zu hoch erscheint und bittet um eine Stellungnahme seitens des Landes Tirol, sowie eine Begründung.

8. REGIOTAX – Bericht;

Die Zahl der beförderten Personen beträgt vom 1.9.2011 bis 31.10.2011 – 208 Personen. Die Zahlen beinhalten keine Schüler und Lehrlinge mit Freifahrtausweis. Auch Jahreskartenkunden und Kunden mit Semestertickets sind nicht dabei.

Das Schreiben von Herrn Neyer Christian, hinsichtlich der letzten Fahrt am Abend wurde dem Gemeinderat vorgelesen.

Die letzte Fahrt des Regiotax (18.10) verpasst die Anschlussverbindungen aus Schwaz und Innsbruck um 5 Minuten.

Es wird vereinbart, dass im Jänner 2012 zwei Wochen lang eine Zählung des Busfahrers durchgeführt wird.

Weiters werden die Kosten für die letzte Fahrt, nochmals nach Rückwärts verschoben, ermittelt.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

9. Dankschreiben;

Das Schreiben der CARITAS wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Zur Kenntnisnahme!

10. Subventionsansuchen;

Heimatkunde- und Museumverein Wattens-Volders 25,-- Euro
einstimmiger Beschluss!

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Kostenermittlung der Fahrbahnschwellen bei einer Breite von 3 m: 420,-- Euro inkl. MwSt. Jedoch sind die Fahrbahnschwellen nicht wintertauglich. Vorerst wird nichts unternommen.
Zur Kenntnisnahme!

b) Geplanter Standort für das Feuerwehrhaus:
Die Stellungnahme der Wildbachverbauung, Herrn DI Stepanek wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

c) Frau GV Martina Steinlechner erkundigt sich über die Angelegenheit - Grundinanspruchnahme Zeiter "Birch" und der Familie Poplawski.
Bürgermeister Geißler berichtet:
Herr und Frau Poplawski bauen die Garage an die Grundgrenze in nördlicher Richtung. Dabei muss der Nachbargrund in Anspruch genommen werden. Dies wird von der Familie Zeiter verwehrt. Gemäß der Tiroler Bauordnung muss der Bausachverständige feststellen, dass die Baumaßnahme notwendig ist.

Dies wird mittels Bescheid erfolgen.
Zur Kenntnisnahme!

d) Frau GV Martina Steinlechner erkundigt sich, ob in der Angelegenheit – Kinderbetreuung für den Sohn von Frau Hölbing eine Rückmeldung im Gemeindeamt einlangte.

Von Frau Hölbing kam keine Rückmeldung.
Zur Kenntnisnahme!

e) GR Heumader Hugo berichtet, dass der GR Beschluss hinsichtlich der Kooperationsvereinbarung mit dem Sozialsprengel Wattens bei Frau Steiner Lydia noch nicht vorliegt.

Zur Kenntnisnahme!

f) Vzbgm. Franz Schmadl teilt mit, dass sie mit der Protokollführung nicht einverstanden sind.

Die Bürgerliste, sowie die Freiheitlichen Wattenberg fordern, folgenden Text vollinhaltlich im Protokoll aufzunehmen.

Zu vorangegangenen und zukünftigen Niederschriften möchten wir festhalten, dass das Protokoll in keiner Weise objektiv geführt wird, dass entscheidende Inhalte ignoriert oder unvollständig wiedergegeben werden sowie unangenehme Aussagen geschönt werden.

Es ist auch noch festzuhalten, dass weder Berichtigungen noch Ergänzungen von Mitgliedern der Bürgerliste oder der Freiheitlichen Wattenberg bei der darauffolgenden Sitzung zu Papier gebracht werden.

Wir sind es leid, jedes Protokoll zu berichtigen bzw. zu ergänzen und dafür von Schriftführerin und Bürgermeister mit abfälligen Bemerkungen wie „das sind wir ja schon gewohnt, dass das Protokoll nicht passt“ abgefertigt zu werden. Auf Grund dieser Tatsache stellt sich uns die Frage ob es nicht sinnvoller wäre, die Protokollführung jemanden anderen zu übertragen.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Bürgermeister Geißler bedankt sich für die Zusammenarbeit beim Gemeinderat und bei den Mitarbeitern, wünscht allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes neues Jahr.

Ende der Sitzung: 22.°° Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler